



CORONA-REPORT / 25.11.2020

TESTUNGEN	Vorwoche	16.–22.11.	<	
Zahl der PCR-Tests	1.268.659	1.254.799	K	- 1 %
Positive Tests	116.510	124.582	7	+ 6,9 %
Positivrate	9,18 %	9,93 %	7	+ 0,75 PP
Testkapazität	1.570.278	1.632.600	7	+ 4 %
Auslastung	81 %	77 %	Z	- 4 PP

Quelle: ALM e.V.

werden jeden Dienstag pro
Kalenderwoche vom ALM eV (Link)
berichtet. Die Entwicklung der
Positivrate gibt einen Hinweis auf
möglicherweise unentdeckt
bleibende Fälle, hängt aber stark
vom Testregime ab (wer wird
getestet).

Zahlen zu den Testkapazitäten

R-WERT & 7-TAGE-INZIDENZ	Vorwoche	24.11.	7	
Reproduktionszahl R	1,04	1,01	K	7
Neue Fälle je 100.000 EW in 7	Tagen bezogen	auf die jeweili	ge G	irup
Gesamtbevölkerung	152	143	Z	- 5,9 %
Unter 60-Jährige	167	154	Z	- 7,8 %
Über 60-Jährige	115	113	K	- 1,7 %
- Davon 60- bis 79-Jährige	98	93	K	- 5,1 %
- Davon über 80-Jährige	168	178	7	+ 6 %
Regionen mit 7-TI bei über 60-Jährigen				
> 35	354	359	7	+ 1,4 %
> 50	306	331	7	+ 8,2 %
Quelle: RKI, eigene Berechnungen Zi				

INTENSIVBETTEN	Vorwoche	24.11.	
Intensivbetten gesamt	28.337	27.882	ر / لا
Belegung durch Patienten	12 %	14 %	_ , 73
mit COVID-19	3.517	3.770	7 + 1,2
Freie Intensivbetten	23 %	21 %	- 8.6
riele iiiteiisivbetteii	C F10	F 0F7	- 0,0

Quelle: DIVI Intensivregister

Es ist sinnvoll, die 7-Tage-Inzidenz bezogen auf bestimmte Altersgruppen zu berechnen, da diese unterschiedlichem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf ausgesetzt sind.

Wir weisen auch aus, wie viele der deutschen Kreise/kreisfreien Städte eine hohe Inzidenz bei den gefährdeten älteren Menschen zeigen.

Alle Berechnungen hier beruhen auf den offiziellen Meldedaten des RKI (Link).

Vergleichszahlen

19 4 2020 2 8 2020

Maßgeblich für die kritische Belastung des Gesundheitssystems und damit der Gesellschaft durch COVID-19 ist die Verfügbarkeit von intensivmedizinischen Behandlungsplätzen.
Krankenhäuser melden für das DIVI-Intensivregister (Link), wie viele IST-Betten insgesamt betreibbar, sowie derzeit mit COVID-19-Patient*innen belegt oder frei sind.

COVID-19-ERKRANKTE	Vorwoche	1622.11.	<	/
Ohne Symptomatik	14,6 %	15,3 %	7	+ 0,
Nicht stationär behandelt	93 %	94 %	7	+ 1 PI
Intensivmedizinisch behandelt (Schätzung)	1,8 %	1,6 %	7	- 0,2
Klinik- und Praxispersonal				
Neuinfizierte	1.163	4.539	7	+ 290
Neu stationär behandelt	26	124	7	+ 377
Verstorben	0	0	→	

Quelle: RKI, eigene Berechnungen Zi

TODESFÄLLE & 26.10.-1.11. Vorwoche **FALLSTERBLICHKEIT** 0 bis 4 Jahre 0 1 (<0.1%) 5 bis 14 Jahre 0 1 (<0.1%) 3 (<0.1%) 15 bis 34 Jahre 0 35 bis 59 Jahre 28 (0,1%) 42 (0,1%) 60 bis 79 Jahre 218 (2,3%) 311 (2,1%) 80 Jahre + 530 (13,8%) 730 (12,0%) 776 (1,0%) 1088 (1,0%) Gesamt

Quelle: RKI

VORWARNZEIT bis Erreichen der stationären Behandlungskapazitäten	Vorwoche	24.11.	/	
Bundesdurchschnitt	28 Tage	25 Tage	7 /	2
› kürzeste	17 Tage Sachsen	17 Tage Hessen, Bayern, Sachsen	ZI.	-//
› längste	68 Tage SchleswHolst.	73 Tage SchleswHolst.	7	+ 3

Quelle: eigene Berechnungen Zi auf Basis Daten RKI & DIVI

Der tägliche RKI-Situationsbericht (Link) weist regelmäßig pro Kalenderwoche aus, wie viele der COVID-19-Fälle asymptomatisch sind oder im Krankenhaus behandelt werden. Wie viele Fälle intensivmedizinisch behandelt werden müssen, kann nur durch Zusammenführung der RKI- und Intensivregisterzahlen abgeschätzt werden.

Ebenfalls im RKI-Situationsbericht sind Zahlen zu den Infizierten der im Gesundheitswesen Arbeitenden zu finden, die einem erhöhten Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind (IfSG §23).

Vergleichszahlen

Wir berichten Todesfälle nach
Altersgruppe und in Klammern die
Fallsterblichkeit, also Anzahl der
Todesfälle geteilt durch Anzahl der Fälle.
Da Erkrankte erst nach längerem
schweren Krankheitsverlauf versterben,
sind die Zahlen zur Sterblichkeit nur mit
mehreren Wochen Verzug aussagekräftig.
Vom RKI werden nur ursprüngliche
Meldedaten zu Todesfällen berichtet (kein
Sterbedatum), so dass sich nicht
rekonstruieren lässt, wie viele Erkrankte
in einem gewissen Zeitraum versterben.

108 Tage >180 Tage

Die Vorwarnzeit basiert auf einer Zi-Prognose-Rechnung zur Auslastung der Intensivstationen und gibt an, wann beim ungebremsten weiteren Verlauf des derzeitigen Geschehens die Intensivbehandlungskapazitäten erschöpft sind (mehr Informationen hier). Regional verhält sich die Vorwarnzeit je nach Kapazitäten und Geschehen sehr unterschiedlich.

^{*}vor dem 28.4.2020 keine aufgeschlüsselten DIVI-Intensivregisterdaten

REGIONALE DATEN (18.11.)	Reproduktionszahl R	7-Tage-Inzidenz	7-Tage-Inzidenz 60+	Vorwarnzeit
Gesamt	1	143	113	25
Baden-Württemberg	1,02	132	110	22
Bayern	0,99	180	150	17
Berlin	1,03	198	140	23
Brandenburg	1,1	102	87	32
Bremen	0,9	145	107	27
Hamburg	0,93	99	83	40
Hessen	1,02	162	125	17
Mecklenburg-Vorpommern	1,05	47	40	62
Niedersachsen	0,98	99	69	33
Nordrhein-Westfalen	0,97	158	113	26
Rheinland-Pfalz	0,98	135	114	30
Saarland	0,84	111	88	39
Sachsen	1,08	197	195	17
Sachsen-Anhalt	1,16	82	71	51
Schleswig-Holstein	0,92	47	22	73
Thüringen	1,3	136	131	27

Quelle: eigene Berechnungen Zi auf Basis Daten RKI & DIVI

INTERNATIONALER VERGLEICH EV

OPA UND VEREINIGTES KÖNIGREICH

CO	VID	-19-	Fälle

Frankreich
Spanien
Vereinigtes Königreich

Italien Deutschland

Dalas

5.940 82.616 31.267

431.795 946.822

076 333

Der europäische Vergleich erlaubt, die Situation in Deutschland besser einzuschätzen. Insbesondere die Inzidenz der neuen Fälle als auch die Zahl der neuen Todesfälle ist stark unterschiedlich zwischen den größeren europäischen Nachbarn. Als Datenquelle verwenden wir hier die täglich aktualisierten Zahlen der Johns Hopkins-Universität (Link).

эрапісп	1 31
Belgien	15.755
Deutschland	14.460
Polen	13.774
Rumänien	10.177
Niederlande	9.021
Tschechien	7.360

Neue Fälle je 100.000 EW in 14 Tagen

Polen	813
Italien	779
Tschechien	743
Rumänien	598
Frankreich	522
Belgien	492
Vereinigtes Königreich	466
Niederlande	445
Spanien	431
Deutschland	309

Todesfälle je 100.000 EW in 14 Tagen

100000000000000000000000000000000000000	
Belgien	22,0
Tschechien	21,8
Polen	15,1
Italien	14,4
Frankreich	12,7
Rumänien	11,2
Vereinigtes Königreich	8,9
Spanien	8,1
Niederlande	5,3
Deutschland	3,7

Auswahl: Zehn Länder mit den meisten COVID-19-Fällen, Quelle: ECDC

Mehr Informationen: https://www.zidatasciencelab.de/covid19dashboard/Start.html